

Das *einander*-Tool

Ein tiefer Grund für Gemeinschaft ist, dass wir einander zum Leben dienen können. Wie kann das konkret werden? Was heißt das eigentlich ganz praktisch?

Wir sehen fünf Dimensionen:

LEBEN FEIERN

MITEINANDER REDEN

EINANDER HELFEN

EINANDER FÖRDERN und uns

AUF DEN ANDEREN EINLASSEN.

Es ist gut, wenn wir ausloten, mit wem wieviel Verbindlichkeit in welchen Bereichen möglich ist, und dazu Vereinbarungen treffen. Es kommt nicht darauf an, ob es eine Zweierschaft oder eine größere Gruppe ist, ob es eine zeitliche Begrenzung gibt oder nicht. Das *einander*-Tool hilft zu klären, wo und wie man miteinander Leben teilen will – und könnte. Und das sieht am Anfang eines gemeinsamen Weges anders aus als nach ein paar Jahren. Wir haben eine Postkarte dazu gestaltet, die jeden Tag daran erinnern kann, warum und wohin wir mit anderen unterwegs sind.



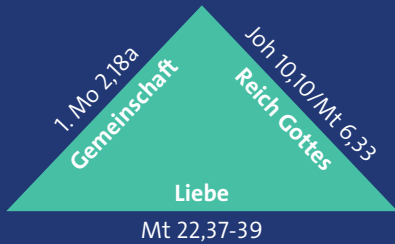
Vorderseite



Rückseite

Die beiden Seiten der Postkarte sind in lesbarer Vergrößerung nachfolgend angehängt! Die Anregungen auf der Rückseite der Karte sind Beispiele, die auf die konkrete Lebenssituation zugeschnitten und nach Bedürfnis ergänzt werden sollten: Geschenke machen, einander aus dem Leben erzählen, zum Arzt begleiten, ermahnen oder füreinander beten.

Die Postkarte *einander*-Tool kann bei uns bestellt werden – für eine Veranstaltung auch in größerer Zahl.



Das *einander-Tool*

**Mich auf
den anderen
einlassen**

Wir wollen einander helfen, Gott mehr zu vertrauen, ihm besser zu gehorchen und ihn mehr zu lieben.

Wir wollen einander Zuwendung und Korrektur und Zugehörigkeit, Heimat und Schutz geben, um persönlich und geistlich zu wachsen.

Wir wollen Menschen sein, die miteinander das Leben teilen, gemeinsam beten und feiern und andere zu einem Leben in der Freude des Glaubens einladen.

Röm 12,1-2

**Einander
fördern**

**Einander
helfen**

**Miteinander
reden**

**Leben
feiern**

Das *einander*-Tool

	Zuhören		Bedeutsame Berührungen	
Zum Geburtstag einladen	Einander aus dem Leben erzählen		Mann-/Frausein entdecken helfen	Miteinander und füreinander beten
Gemeinsame Unternehmungen	Erzählen	Zum Arzt begleiten	Liebevolle Fragen stellen	Sprache der Liebe des anderen entdecken
Geschenke machen	Danke sagen	Abholen/Hinbringen	Mütterlich/väterlich sein	Interesse zeigen für den anderen
Einander überraschen	Positive Rückmeldung geben	Zur Beerdigung der Eltern begleiten	Ermahnen	Geduld/Aushalten
Leben feiern	Miteinander reden	Einander helfen	Einander fördern	Mich auf den anderen einlassen